

Konto-/Depotnr.: _____



Baader Bank Aktiengesellschaft
Weihenstephaner Straße 4
85716 Unterschleißheim
Deutschland
T 00800 00 222 337*
F +4989 5150 2442
service@baaderbank.de
https://www.baaderbank.de

* Kostenlose Telefonnummer aus dem (inter-)nationalen Festnetz. Für Anrufe aus anderen Netzen können Gebühren anfallen.

Bitte unterschrieben zurücksenden an:

Traders Place GmbH & Co. KGaA
Kundenservice
Sägewerkstraße 3
83395 Freilassing
Deutschland

Depot-/Kontoschließung

1. Persönliche Angaben

Kundenstammnr.: _____

Depot-/Kontonr.: _____

Erster Depot-/Kontoinhaber (bitte Meldeanschrift angeben)

Frau Herr Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Straße/Nr.: _____

Adresszusatz: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____

Zweiter Depot-/Kontoinhaber (bitte Meldeanschrift angeben)

Frau Herr Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Straße/Nr.: _____

Adresszusatz: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____

2. Kontoverbindung (Notwendige Angabe für die Überweisung des Guthabens)

Erster Kontoinhaber

Frau Herr Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Name des Kreditinstituts: _____

Straße/Nr.: _____

Adresszusatz: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____

Zweiter Kontoinhaber

Frau Herr Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Straße/Nr.: _____

Adresszusatz: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Land: _____

3. Weisung für Fremdwährungsguthaben¹

Bitte in Euro konvertieren.

Bitte in der entsprechenden Fremdwährung auf oben genannte Kontoverbindung überweisen.

4. Auftrag für Ihren Wertpapierbestand

Verkauf aller Wertpapierpositionen

Hinsichtlich Ausführungsplätze und Ausführungsart erteile ich folgende Weisung (Börsenplatz, Limit, Gültigkeit): _____

Nicht handelbare Wertpapiere sollen auf nachfolgend genannte Depotverbindung übertragen werden

Es können häufig nur ganze Anteile übertragen werden. Bruchstücke werden deshalb gegebenenfalls vor Depotübertrag veräußert und der Erlös zu Gunsten ihres Abrechnungskontos übermittelt.

wertlos ausgebucht werden

Mir ist bewusst, dass es sich bei der wertlosen Ausbuchung um einen entgeltlichen Depotübertrag mit Gläubigerwechsel handelt. Dabei kommt es zu einer Veräußerung des Wirtschaftsgutes. Der Verlust aus der Ausbuchung des wertlosen Wirtschaftsgutes werden nicht in den allgemeinen Verlusttopf eingestellt. Der Verlust kann im Rahmen der Veranlagung mit Einkünften aus Kapitalvermögen ausgeglichen werden. Die Bescheinigung des Verlustes aus der wertlosen Ausbuchung auf der Jahressteuerbescheinigung erfolgt automatisch.

¹ Bitte beachten Sie die Gebührenregelung gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis bei Überweisung von Fremdwährungsguthaben.

Mir ist bewusst, dass diese Finanzinstrumente jetzt oder in Zukunft noch einen Wert besitzen können. Die Bank wird die Werthaltigkeit dieser Finanzinstrumente nicht prüfen. Derzeit ist keine Bewertung dieser Gattungen möglich. Ich verzichte unwiderruflich und ausdrücklich auf die untenangeführten, in meinem oben genannten Depot verwahrten Finanzinstrumente und somit auch auf alle derzeitigen oder zukünftigen Rechte und Ansprüche aus diesen Finanzinstrumenten, insbesondere auf zukünftige Erträge sowie bestehende oder zukünftige Bezugsrechte.

Gleichzeitig übertrage ich diese ggf. bestehenden/entstehenden Ansprüche und Rechte auf die Bank. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich im Vorfeld mit meinem steuerlichen Berater oder dem Finanzamt selbst direkt abklären muss, ob und in welchem Umfang mein Finanzamt den Verlust aus diesen Finanzinstrumenten steuerlich anerkennt.

Übertrag auf ein eigenes Depot

Überträge auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Gläubigerwechsel und sind daher steuerlich unbeachtlich. Anschaffungsdaten werden nur innerhalb von Deutschland übertragen.

Übertrag auf das Depot eines Ehegatten/Lebenspartner

Überträge zwischen Ehegatten/eingetragenen Lebenspartnern von einem Einzeldepot auf ein Gemeinschaftsdepot bzw. umgekehrt oder auf ein Einzeldepot des anderen Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners sind unentgeltliche Übertragungen, welche dem Finanzamt gemeldet werden. Dies gilt für Wertpapiere, die ab dem 01.01.2009 angeschafft wurden. Liegt keine deutsche SteuerID vor, dann kann der Übertrag nicht als unentgeltlicher Übertrag behandelt werden.

Übertrag auf das Depot eines Dritten aufgrund Schenkung

Überträge auf Depots Dritter aufgrund einer Schenkung gelten als Überträge mit Gläubigerwechsel. Werden ab dem 01.01.2009 angeschaffte Bestände aufgrund Schenkung (also unentgeltlich) übertragen, erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Liegt keine deutsche SteuerID vor, dann kann der Übertrag nicht als unentgeltlicher Übertrag behandelt werden.

Übertrag aufgrund einer Erbschaft

Überträge auf Drittdepots gelten als Überträge mit Eigentümerwechsel. Bei Überträgen aufgrund einer Erbschaft besteht keine Meldepflicht. Allerdings erfolgt, unabhängig vom Depotübertrag, bei Überschreiten der Freigrenze von 5.000 Euro eine Meldung gemäß § 33 Erbschaftsteuergesetz.

Sonstiger Übertrag auf das Depot eines Dritten (entgeltlich)

Für Bestände, die ab dem 01.01.2009 angeschafft wurden, unterstellt das Einkommensteuergesetz eine Veräußerung. Es wird dann ein fiktiver Verkauf gerechnet, wobei ggf. Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag und eventuell Kirchensteuer fällig sind und an das Finanzamt abgeführt werden. Für Bestände, die vor dem 01.01.2009 vom Übertragenden angeschafft wurden, gelten die Papiere für den Empfänger mit Datum der Ausbuchung steuerrechtlich als neu angeschafft.

Ohne Angabe der Übertragsart wird immer von einem entgeltlichen Übertrag ausgegangen.

5. Übertrag von Verlustverrechnungstopfen²

- Aktienverlustopf
- Allgemeiner Verlustverrechnungstopf
- Quellensteueropf

Erster Depotinhaber

Frau Herr Titel: _____
 Vorname: _____
 Name: _____
 Geburtsdatum: _____
 Steuer-ID³: _____
 Depotnummer: _____
 Kreditinstitut: _____

Straße/Nr.: _____
 Adresszusatz: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Land: _____

Beziehung/Verwandtschaftsgrad zum Auftraggeber

- Ehegatte
- Erbe
- Dritter mit Verwandtschaftsgrad: _____
- Sonstiger Dritter: _____

Zweiter Depotinhaber

Frau Herr Titel: _____
 Vorname: _____
 Name: _____
 Geburtsdatum: _____
 Steuer-ID³: _____

Straße/Nr.: _____
 Adresszusatz: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Land: _____

Beziehung/Verwandtschaftsgrad zum Auftraggeber

- Ehegatte
- Erbe
- Dritter mit Verwandtschaftsgrad: _____
- Sonstiger Dritter: _____

² Nur bei Gesamtübertrag auf ein eigenes Depot/Konto ohne Eigentümerwechsel möglich.

³ Angabe zwingend erforderlich bei unentgeltlichem Übertrag auf das Depot/Konto eines Ehegatten oder Dritten. Liegt keine deutsche SteuerID vor, dann kann der Übertrag nicht als unentgeltlicher Übertrag behandelt werden.

6. Unterschrift

Ort, Datum

x

Unterschrift erster Depot-/Kontoinhaber

Ort, Datum

x

Unterschrift zweiter Depot-/Kontoinhaber